

Inhalt

Theoretische Einführung

- Wenn andere Vermehrungsmethoden versagen, muß veredelt werden 6
- Veredlungen sind Kombinationen zwischen zwei oder mehr Partnern 7
- Die Pflanzenverwandtschaft ist Voraussetzung für erfolgreiches Kombinieren 8
- Unverträglichkeit bei Pfropfpartnern 9
- Ohne Kambium wäre Veredeln nicht möglich 11
- Wie Pfropfpartner miteinander verwachsen 14
- Über die gegenseitige Beeinflussung der Pfropfpartner 15

Die Veredlungs-Praxis

Die Veredlungspartner 17

Zur äußeren und inneren Qualität von Edelreisern und Unterlagen 17
 Virus- und Mykoplasmaerkrankungen beim Kern- und Steinobst 18
 „Unterlagen“ und Unterlagen 20

Handelsübliche Veredlungsunterlagen 23

Kernobstunterlagen 23
 Steinobstunterlagen 27
 Unterlagen für Beerenobststämme 29
 Unterlagen für Busch-, Strauch-, Kletter-, Stammrosen 30
 Rückschnitt, Lagerung und Aufschulung von Unterlagen 30

Edelreiser für Baumobst- und Beerenobstveredlungen 32

Woher Edelreiser nehmen? 32
 Sommerreiser 33
 Winterreiser und ihre Lagerung 35

Zwischenveredlungen, Stamm- und Gerüstbildner 38

Bestimmte Birnensorten gedeihen nicht auf Quittenunterlage 38
 Gelegentlich ist ein Stamm- oder Gerüstbildner von Vorteil 40

Veredlungsarten und Veredlungsmethoden 42

Okulationen oder Augenveredlungen 42
 Okulation auf das „schlafende“ Auge 43
 Höherveredlungen beim Baum- und Beerenobst 49
 Besonderheiten vor und beim Okulieren von Gartenrosen 49
 Das Nicolieren (Doppelschildokulation) 52
 Die Spanokulation (Chip budding) 54
Reiserveredlungsmethoden 55
 Zuerst: den Kopulationsschnitt lernen 55
 Die Einfache Kopulation 62
 Die Kopulation mit Gegenzungen 65

Praktische Beispiele für Kopulationen 66
 Das Anschäften 74
 Das Anplatten 76
 Das Geißfußpfropfen 77
 Das Seitliche Spaltpfropfen 78
Rindenpfropfmethoden 79
 Das Seitliche Einspitzen 80
 Methoden für Umpfropfungen 83
 Das Einfache Rindenpfropfen 86
 Das Verbesserte Rindenpfropfen 87
 Tittelpfropfen und Vereinfachtes Tittelpfropfen 88
 Das Wencksche Rindenpfropfen 91

Obstbaumkronen können umgepfropft werden 93

Das Abwerfen von Pyramidenkronen 95
 Das Abwerfen anderer Kronenformen 102
 Sortenbäume und Mehrsortenbäume 103

Mit dem Veredeln-Können gelingt auch das Einveredeln 105

Einveredlungen an kahlen Astpartien 105
 Ammenveredlung oder Anhängen bzw. Vorspann geben 106
 Das Überbrücken von Wunden 108

Nachträgliche Arbeiten an Veredlungen 109

Bodennahe Okulationen beim Kern- und Steinobst einschließlich Zierformen 109
 Die Anzucht von Spindelbüschen, Buschbäumen und Niederstämmen 111
 Die Anzucht von Halb- und Hochstämmen 111
 Gelegentliche höhere Okulationen 113
 Reiserveredlungen 114
 Nacharbeiten bei Rosenokulationen 115

Hilfsmittel zum Veredeln 116

Veredlungsmesser 116
 Baumschere und Baumsäge 120
 Materialien zum Verbinden 120
 Mittel zur Veredlung und Wundbehandlung 122

Literatur 124
 Sachregister 125